

Das Leben des Henry Dunant

Henry Dunant

- Henry Dunant: Gründer des Roten Kreuzes
- Geboren: 8. Mai 1828 in Genf als erster Sohn
- Gestorben: 30. Oktober 1910 in Heiden
- Mutter: Antoinette Dunant-Colladon
- Vater: Jean-Jacques Dunant
- Auszeichnung: Friedensnobelpreis wann: 1901
- Elternhaus: in Genf Rue Verdaine 12
- Beruf: Bankkaufmann
- 8.Mai 1828 Geburt von Henry Dunant
- 1837 beginnt Dunant seiner Mutter bei der Betreuung Armer und Kranker zu helfen
- 1846 tritt er der „Gesellschaft für Almosenspenden“ bei
- 1849 Beginnt Dunant eine Banklehre
- 1853 reist er erstmalig nach Algerien
- 1855 wird der Weltbund des Christlichen Vereins Junger Männer (CVJM) gegründet, an der Dunant maßgeblich mitwirkt
- 1859 Will Dunant Napoleon den 3. geschäftlich um Hilfe bitten. Dabei wird er Zeuge der Schlacht von Solferino, und leistet unterschiedslose Hilfe
- 1862 Eine Erinnerung an Solferino (Buch)
- 1863 Gründung des Komitees der 5 (ab 1875 internationales Komitee vom roten Kreuz)

- Gründungsmitglieder:
 - Henry Dunant (Bankkaufmann)
 - Gustave Moynier (Jurist)
 - Dr. Louis Appia
 - General Gulliaume Henri Dufour (Armee-general)
 - Dr. Theodor Maunoir (Arzt)
- 1867 wird Dunant wegen wirtschaftlichen Problemen aus dem Genfer Komitee ausgeschlossen
- 1870/71 hilft Dunant im Deutsch-Französischem Krieg
- 1872 gründet er die Allianz für Ordnung und Zivilisation
- 1895 veröffentlicht der Journalist Georg Baumberger einen Beitrag über Henry Dunant, der ihn rehabilitiert, der Begründer Roten Kreuzes erhält Sympathiebekundungen aus aller Welt
- 1901 erhält er den 1. Friedensnobelpreis in London mit Frédéric Passy (französischer Pazifist)-....
- 30. Oktober 1910 stirbt Dunant in Heiden (Schweiz)

